

INHALT

Roman Holec / Martin Zückert

Zur Einleitung:

Umweltgeschichte in mitteleuropäischen Kontexten 7

KLIMAGESCHICHTLICHE ZUGÄNGE UND TRANSFERS

Rudolf Brázdil / Martin Bauch / Petr Dobrovolný / Marián Melo

The Potential of Historical Climatology for (Environmental) History
in Germany, the Czech Republic and Slovakia 25

Frank Hadler

Glazial geformte Ur- und Frühumwelt(en)?

„Vagabundierende“ Seitenblicke in die

Geschichte der Eiszeitforschung 71

UMWELTFOLGEN DER SOZIALISTISCHEN MODERNISIERUNG

Jiří Janáč / Doubravka Olšáková

Der Stalin-Plan zur Umgestaltung der Natur und die

Grenzen des technokratischen Umweltschutzes 101

Ludovít Hallon / Viktor Pál

Der Umweltkontext der sozialistischen Industrialisierung in den

Ländern Mitteleuropas – am Beispiel der Slowakei und Ungarns 133

Martin Bemann

„Weil die Umwelt uns so teuer ist“.

Umweltschutzforschung im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe

in den 1970er und 1980er Jahren 169

Júlia Čížová

The Slovak Environmental Movement in the 1970s and 1980s:
International Transfers and Influences 197

Alexandra Wedl

Ungünstige Wetterlagen: Diskurse um Luftverschmutzung
in der ČSSR (1970er bis 1980er Jahre) 219

Tobias Huff

Der geteilte Dreck.
Stationen einer deutsch-deutschen Umweltgeschichte 245

NATURSCHUTZ IN DER REGION

Roman Holec

Der Ungarische Karpathenverein als Beispiel
des mitteleuropäischen Transfers im Naturschutz 281

Kristýna Kaucká

Der transimperiale Käfer.
Debatten über die grenzüberschreitende Zirkulation
wissenschaftlicher Erkenntnis am Beispiel des Böhmerwalds
in den 1870er Jahren 307

Martin Zückert

Angst vor der Wildnis?
Strukturpolitik und Naturschutz in den
österreichischen und slowakischen Bergregionen
zwischen 1945 und 1989 331

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 360
Ortsregister 361